



# 40 neue Arbeitsplätze

**Verlagerung** Die PSA Zuführtechnik zieht vom Haller Solpark nach Wolpertshausen um. Im Frühjahr wird Farmbau Langenburg für das Unternehmen eine Industriehalle bauen. *Von Elisabeth Schweikert*

## Viel Geld fließt ins Abwasser

**Kanalisation** Die Angebote liegen deutlich über der Kostenberechnung. Die Stadt Ilshofen stellt die Vergabe zurück.

**Ilshofen.** Für Rohbauarbeiten der neuen Abwasserleitung zwischen Ruppertshofen und Ilshofen lagen die Kostenberechnungen bei knapp 500 000 Euro. Die Ausschreibung brachte nun sechs Bieter, die alle deutlich über dieser Summe liegen, teilte Bürgermeister Martin Blessing in der jüngsten Gemeinderatssitzung mit. Die Angebote lagen bei 750 000 bis eine Million Euro. Deshalb wurde die Vergabe erst einmal zurückgestellt. „Wir würden gerne vorher noch Gespräche führen“, so der Schultes. Einerseits seien weitere Positionen dazugekommen. Bei anderen sehe die Verwaltung Einsparpotenzial. Der Rat stimmte zu.

Andere Gewerke wurden vergeben, so Schlosserarbeiten für 59 000 Euro. Der Planansatz lag mit 30 000 Euro deutlich darunter. „Damals gab es die CO<sub>2</sub>-Steuer noch nicht. Auch der Stahlpreis ist gestiegen“, so Blessing. Günstiger sieht es bei der neuen Klärstufe in der Anlage Obersteinach aus. Die Nachrüstung mit der Phosphatfällung wird billiger: 49 400 statt 60 000 Euro. *uts*

**W**o heute noch Gras auf grüner Wiese wächst, sollen bis zum Frühsommer Baumaschinen rangieren. Und zum Jahresende werden dort vielleicht schon Zuführsysteme für pharmazeutische Abfüllanlagen gebaut. Die Rede ist vom Gewerbegebiet Wolpertshausen. Bei der Januar-Sitzung hat der Gemeinderat grünes Licht für den Bauantrag der Firma Farmbau Fertigsysteme GmbH aus Langenburg gegeben. Wie Geschäftsführer Tobias Knülle beim Termin vor Ort berichtet, werde Farmbau eine Halle samt angeschlossener Büroräume auf einer Fläche von 2000 Quadratmetern bauen. Das Bauunternehmen hat schon eine ganze Reihe an Existenzgründerhallen in Wolpertshausen erstellt, jetzt soll eine weitere Halle folgen.

### Langjährige Kontaktpflege

In den Neubau will die Firma PSA Zuführtechnik einziehen. Das Unternehmen hat seit 2011 seinen Sitz im Technologiezentrum im Solpark. Drei Gründe führen nun zum Wechsel nach Wolpertshausen. Erstens darf eine Firma nur zehn Jahre in einer Existenzgründerhalle produzieren. Zweitens reicht der Platz im Solpark für das stetig wachsende Unternehmen nicht aus. Und drittens war Bürgermeister Jürgen Silberzahn über all die Jahre mit PSA-Geschäftsführer Fritz Kraft im Gespräch. „Herr Silberzahn hatte schon vor 25 Jahren versucht, mich nach Wolpertshausen zu holen. Die Kontakte sind in all den Jahren nicht abgerissen“, sagt Fritz Kraft und lächelt Silberzahn zu. „Es ist wichtig, Kontakte zu pflegen, wie etwa bei dem Empfang der Wirtschaft“, meint Silberzahn und schmunzelt eben-



Am Rand des Gewerbegebiets Wolpertshausen soll der Neubau entstehen (von rechts): Johanna Kus (Qualitätsmanagerin), Tobias Knülle, Geschäftsführer Farmbau, Fritz Kraft, geschäftsführender Gesellschafter PSA, und Bürgermeister Jürgen Silberzahn. *Foto: Elisabeth Schweikert*

falls. „Manchmal kommt man erst nach Jahren zusammen. Wir werden die Bauherrschaft unterstützen, dass sie schnell die Genehmigung bekommt.“ Wenn das Landratsamt grünes Licht für den Bau gegeben hat, sollen die Bagger im Mai mit den Erdarbeiten beginnen. Der Baustart der Halle ist für Juni geplant. Bereits im Dezember will die Firma PSA einziehen.

### Nahwärme und eigener Strom

Wie Tobias Knülle berichtet, kommt ein Pultdach auf die Halle. Darauf soll eine Fotovoltaik-

anlage Strom produzieren. Die Produktionsstätte werde ans örtliche Nahwärmenetz angeschlossen, „um dem Gedanken an Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen“. Das Unternehmen werde einen zehnjährigen Mietvertrag abschließen mit der Option, die Halle später kaufen zu können. So habe es Farmbau auch bei anderen Existenzgründerhallen gehalten – und sei damit gut gefahren. Alle Hallen seien inzwischen übernommen worden.

Derzeit hat die Firma PSA 40 Mitarbeiter beschäftigt, die mit nach Wolpertshausen kommen.

### Vom Stall bis zur Kita: Spezialist für Fertigtbau

**Die Firma PSA** produziert Zuführsysteme für Abfüllanlagen in der Pharmazie. Die Maschinen bringen mittels Vibrationstechnik beispielsweise Verschlüsse direkt zu Fläschchen, die mit Corona-Impfstoff gefüllt werden, berichtet Fritz Kraft. PSA ist eine Tochterfirma der Rhein-Nadel Automati-

on GmbH und produziert seit 2011 in Schwäbisch Hall. Nach dem Umzug sei geplant, neue Fachkräfte einzustellen.

**Farmbau Fertigsysteme Langenburg** erstellt nicht nur Industriehallen. Zum Portfolio gehören auch der Bau von Ställen, Gülle- oder Löschwasserbehältern

sowie Modulbauten mit einem hohen Anteil von Massivholz. Diese Modulbauten werden derzeit vielfach von Kommunen geordert, die in kurzer Zeit Kindertagesstätten errichten wollen. Das Unternehmen beschäftigt 120 Mitarbeiter und beliefert Kunden im süddeutschen Raum. *sel*

# Authentische Darstellerin gesucht

**Kultur** Filmemacherin Justine Z. Bauer braucht noch eine echt hohenlohische Großmutter.



**Gerabronn.** Die Filmemacherin und Autorin Justine Z. Bauer stammt aus Großforst im Jagsttal – und genau dort, wo Hohenlohe besonders lieblich hingeworfen ist, soll auch ihr Kurzfilm „Milch ins Feuer“ spielen.

Das war es freilich auch schon mit der Lieblichkeit. Bauer will ein authentisches Bild vom Leben auf dem Land zeichnen, wo ebenso wie in den Städten die großen Themen unserer Zeit ver-



handelt werden: Klimawandel, Geschlechterrollen, Rechtsradikalismus, natürlich auch die Zukunft der Landwirtschaft. Bauers Film – der Abschluss ihres Spielfilmregie- und Drehbuch-Studiums in Köln, für den sie bereits eine Produktionsfirma gefunden hat – beruht auf ihrer Kurzgeschichte „Sprudel am Brandrand“. Für diese wiederum bekam sie unter anderem ein Stipendium



Das Jagsttal – hier zwischen Elpershofen und Großforst – wird Kulisse des Kurzfilms „Milch ins Feuer“. *Foto: Klaus Meier*

der Kunststiftung Baden-Württemberg.

Bereits im vergangenen Herbst suchte die 30-Jährige nach „ausdrucksstarken Frauen“ zwischen

16 und 24 Jahren für die Hauptrolle der Katinka, einer Bauerntochter (wie Bauer) aus Hohenlohe. Nach einem Artikel in unserer Zeitung nahmen „über 30

spannende, junge Frauen“, so berichtet die Regisseurin, am Casting teil. Im März soll über die Besetzung entschieden werden. Gedreht wird zwei Wochen lang, voraussichtlich im Juli dieses Jahres. Im Jagsttal, klar.

Nun möchte Bauer eine weitere wichtige Rolle gut besetzt wissen: jene der hohenlohisch sprechenden Oma Katinkas, 70 Jahre alt oder älter. „Jemand authentisches, sowieso gerne aus der Landwirtschaft oder mit Bühnenerfahrung“ wäre toll, sagt die Filmemacherin im Gespräch mit unserer Zeitung. Der erste Aufruf habe schließlich „schon gezeigt, wie viele versteckte Talente sich in Hohenlohe tummeln“. Zeigen sie sich auch diesmal?

*Sebastian Unbehauen*

**Info** Wer Interesse an der Rolle von Katinkas Großmutter in dem Film „Milch ins Feuer“ hat oder jemanden kennt, der dafür infrage käme, kann sich per E-Mail an milchinsfeuer@posteo.de wenden.

## Prüfsteine jetzt online

**Landtagswahl** Die Schutzgemeinschaft hat die Kandidaten befragt.

**Gerabronn.** Kurz vor der Landtagswahl hat die „Schutzgemeinschaft ländlicher Raum Hohenlohe“ ihre Wahlprüfsteine online gestellt. Interessierte können sich ab sofort darüber informieren, was die Landtagskandidaten zu Themen Wasser, Luft, Energie, Zukunft der Landwirtschaft in Hohenlohe, Biodiversität und Gen-Technik zu sagen haben. Die

beantworteten Wahlprüfsteine können auf der Homepage eingesehen werden, dort sind sie sowohl nach Themengruppen, wie auch nach den einzelnen Politikern sortiert.

[www.schutzgemeinschaft-hohenlohe.de](http://www.schutzgemeinschaft-hohenlohe.de)



## DLRG bietet Schnelltests

**Drive-in** Wer will, kann samstags zum Bootsschuppen kommen.

**Gerabronn.** Die DLRG-Ortsgruppe bietet in Kooperation mit der Stadt Gerabronn seit dem 6. März jeden Samstag im März Corona-Schnelltests an. Die Tests erfolgen aus dem Auto heraus in Form eines Drive-in von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr am DLRG-Bootschuppen am ZOB und sind kostenfrei. Ohne Anmeldung.

### SO GESAGT

„Wir sind froh, dass es gelingt, hier Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen.“



**Jürgen Silberzahn**, Bürgermeister von Wolpertshausen, zur Firmenverlagerung von PSA.

## Rat vergibt Gewerke für Ärztehaus

**Gerabronn.** Die Mitglieder des Gerabronner Gemeinderats kommen am Dienstag, 16. März, um 19 Uhr in der Stadthalle Gerabronn, Jahnstraße, zur öffentlichen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- Anfragen der Einwohner
- Entwidmung eines öffentlichen Wegs in Dünsbach
- Straßenbenennung im Baugebiet „Schätzlesäcker III“
- Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten für die Sanierung des Kirchplatzes
- Vergabe der Bauleistungen für das Ärztehaus (folgende Gewerke: Gerüstbau, Zimmerer, Roh-

bau, Flaschner, Heizung, Lüftung, Sanitär, Schlosserarbeiten, Fliesen, Stuckateur, Schreiner, Bodenbelag, Maler

- Bausachen (Einfamilienwohnhaus im Lindenbronner Weg; Querbau über Garage und Vordach in Gerabronn)
- Verschiedenes
- Bekanntgaben
- Anfragen der Gemeinderäte

Zwischen 17.30 und 18.45 Uhr besteht die Möglichkeit, einen Corona-Schnelltest zu machen. Die DLRG Gerabronn wird die Tests im Eingangsbereich der Halle vornehmen. In der Halle herrscht Maskenpflicht.

## Firma Stabilo unterstützt Familie in Goldbach

**Waldenburg.** Seit dem Großbrand in Goldbach, bei dem kürzlich ein landwirtschaftliches Anwesen mit Wohnhaus total zerstört wurde, läuft bei der Stadtverwaltung Waldenburg eine Spenden-Sammelaktion. Ein Aufruf aus dem Rathaus ging direkt an die Geschäftsleitung der Stabilo-Fachmarktgruppe in Mangoldsall, mit der Bitte um Werkzeug. Innerhalb weniger Stunden lieferte die Firma das angeforderte Material, einen vollbestückten Werkstattwagen, einen Nass-Trocken-Aschesauger, Corona- und Atemschutzmasken, Schreibutensilien und vieles mehr zum Unglücksort.



Markus Wedde von Stabilo, Karin Bach vom Ordnungsamt Waldenburg und die Familie freuen sich über die Spende. *Foto: privat*